

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
a) Deliberation und Institutionen	1
b) Deliberation und Demokratietheorien	9
c) Inhaltlicher Aufbau	13
I. Die normativen Kriterien von deliberativen Entscheidungen	21
I 1. Deliberation als Rationalität demokratischer Entscheidungen	21
a) Legitimität und kollektive Rationalität	21
b) Das Entscheidungsverfahren einer „öffentlichen Vernunft“	25
c) Deliberation als Alternative zur Aggregation	31
I 2. Die Eigenschaften deliberativer Rationalität	35
a) Die Qualität der Entscheidungen als Ergebnisse „reiner Verfahren“	35
b) Politischer Einschluss durch deliberative Gleichheit	45
c) Die Voraussetzungen des Prozesses als Kohärenzbedingungen	53
d) Der Rahmen kollektiver Entscheidungen als flexible Selbstbindungen	59
I 3. Die Umsetzung des deliberativen Verfahrens in Beschlüssen	66
a) Die deliberativen Entscheidungen als pfadabhängige Beschlüsse	66
b) Integration unterschiedlicher Ziele durch kooperative Übereinkünfte	72
c) Die Rolle des Mehrheitsentscheids	76

II.	Deliberative Entscheidungen in institutionellen Abläufen	81
II 1.	Bindende Entscheidungen durch Abstimmungen	81
	a) Das formale Problem des Mehrheitsentscheids	81
	b) Die Rolle von Begründungen	85
	c) Die Pfadabhängigkeit der Abstimmungen	94
II 2.	Deliberation und der Agendaprozess	105
	a) Die Institutionen des Agendaprozesses und ihre Funktionsweise	105
	b) Ein evolutionäres Modell demokratischer Entscheidung	115
	c) Deliberative Entscheidungen durch die Außeninitiative	122
II 3.	Deliberative Gleichheit unter institutionellen Bedingungen	131
	a) Die Rolle der Makrodeliberation	131
	b) Bedingungen für die Organisation politischer Standpunkte	137
	c) Deliberative Gleichheit durch kollektives Handeln	143
	d) Formen kollektiven Handelns in der Demokratie	149
III.	Deliberation durch Institutionen	157
III 1.	Deliberative Gleichheit durch den Agendaprozess	157
	a) Die substantiellen Bedingungen des Agendaprozesses	157
	b) Die Bedeutung politischer Organisation	164
	c) Deliberation durch gesellschaftliche Vetospieler	169
III 2.	Die Institutionen für bindende Entscheidungen	173
	a) Deliberation und Repräsentation	173
	b) Die Hierarchisierung von Konflikten	182
	c) Integration von Zielen durch institutionelle Mittel	186
III 3.	Institutionalisierung der Voraussetzungen deliberativer Entscheidungen	191
	a) Demokratische Mittel	191
	b) Einschränkung durch „Quasi-Bevormundung“	195

Schlussbetrachtung	203
a) Die Elemente deliberativer Entscheidungen	205
b) Zusammenführung für ein institutionelles Konzept von Deliberation	214
Literaturverzeichnis	219
Abbildungsverzeichnis	225